VOLKSWAGEN FINANCIAL SERVICES

THE KEY TO MOBILITY

Volkswagen Finanzdienstleistungen setzte 2015 den Wachstumskurs fort und leistete einen wesentlichen Beitrag zum Ergebnis des Volkswagen Konzerns. Im Fokus standen die Weiterentwicklung des Privatleasings, die Erweiterung des Produktportfolios an Mobilitätsdienstleistungen sowie Garantie- und Wartungsprodukte.

STRUKTUR DES BEREICHS VOLKSWAGEN FINANZDIENSTLEISTUNGEN

Die Volkswagen Finanzdienstleistungen umfassen die Händler- und Kundenfinanzierung, das Leasing, das Bank- und Versicherungsgeschäft, das Flottenmanagement sowie Mobilitätsangebote in 51 Ländern. Die Volkswagen Financial Services AG ist für die weltweite Koordination der Finanzdienstleistungsaktivitäten verantwortlich. Ausgenommen sind lediglich das Finanzdienstleistungsgeschäft der Marken Scania und Porsche sowie der Porsche Holding Salzburg. In Europa sind die wesentlichen Gesellschaften die Volkswagen Bank GmbH, die Volkswagen Leasing GmbH und die Volkswagen Versicherungsdienst GmbH. Die VW CREDIT, INC. betreibt die Finanzdienstleistungsaktivitäten in Nordamerika.

GESCHÄFTSVERLAUF

Volkswagen Finanzdienstleistungen erzielte im Geschäftsjahr 2015 ein neues Rekordergebnis. Zu diesem Erfolg trugen die enge Zusammenarbeit mit den Marken des Volkswagen Konzerns, das Wachstum in den bestehenden Märkten und der Ausbau der internationalen Präsenz bei.

Zur Erweiterung ihres Produktportfolios an Mobilitätsdienstleistungen erwarb die Volkswagen Financial Services AG 92,9 % der Gesellschaftsanteile des innovativen Mobilitätsdienstleisters sunhill technologies. Das deutsche Unternehmen ist Pionier bei bargeldlosen Bezahlverfahren und führend in der Parkraumbewirtschaftung. Derzeit verwenden europaweit mehr als 2 Mio. Nutzer an über 150 Standorten das bargeldlose Bezahlsystem von sunhill technologies.

Volkswagen Finanzdienstleistungen hat im Berichtsjahr das Privatleasing weiterentwickelt und geht damit noch stärker auf die sich wandelnden Bedürfnisse vieler Kunden hin zu einer flexibleren und sorgenfreieren Gestaltung ihrer Mobilität ein. Schwerpunkte sind der von der DEKRA zertifizierte Prozess zur Fahrzeugrückgabe und der Baustein RückgabeschutzPlus zur Deckung möglicher über den vertragsgemäßen Gebrauch hinausgehender Schäden am Fahrzeug.

Seit Januar 2015 bietet Volkswagen Finanzdienstleistungen Privat- und Gewerbekunden mit der „Charge&Fuel Card“ die Möglichkeit, bundesweit Strom und Kraftstoff zu tanken und dabei von einer einfachen Abrechnung aus einer Hand sowie attraktiven, transparenten Tarifen zu profitieren.

13,2 Mio.

Verträge im Bestand am 31. Dezember 2015

Die Volkswagen Financial Services AG setzte im Geschäftsjahr 2015 ihren Internationalisierungskurs fort: Im März nahm die Porsche Volkswagen Servicios Financieros SpA in Chile das Geschäft mit Fahrzeugfinanzierungen und -versicherungen auf. Die 100-prozentige Konzerngesellschaft ist ein Joint Venture der Volkswagen Financial Services AG und der zur Porsche Holding Salzburg gehörenden Porsche Bank AG. Der Markteintritt in Chile dient der gemeinsamen Absatzförderung.

In Puerto Rico hat die VW CREDIT, INC. mit Reliable Financial Services, dem größten lokalen Automobilfinanzierer, die Zusammenarbeit aufgenommen. Die Kooperation ermöglicht es den Händlern der Marken Volkswagen Pkw und Audi, Kunden in Puerto Rico attraktive Finanzierungen beim Kauf neuer Fahrzeuge anzubieten.

Im Oktober 2015 wurde der vollständige Erwerb der Anteile an Guangzhou Zhiwei Car Leasing Co. Ltd abgeschlossen. Der Erwerb dient dem regionalen Ausbau des Langzeitmietgeschäfts im Markt China.

Die Refinanzierungsstrategie der Volkswagen Finanzdienstleister hat sich auch 2015 bewährt. Zentrale Elemente sind die Diversifikation der eingesetzten Instrumente sowie eine möglichst breit aufgestellte lokale Refinanzierung. Diese umfasst insbesondere Geld- und Kapitalmarktinstrumente, Asset-Backed-Securities (ABS)-Transaktionen sowie Kundeneinlagen.

Die Volkswagen Financial Services AG emittierte im April 2015 zwei öffentliche Anleihen mit einem Volumen von 1,25 Mrd. €. Im Sommer platzierte die Volkswagen Leasing GmbH zwei Anleihen über insgesamt 1,5 Mrd. €. International konnte der Refinanzierungsbedarf durch Anleihen in Mexiko, Australien, Skandinavien, Südkorea, Brasilien, Indien und Japan gedeckt werden.

Mit ABS-Emissionen werden Kredit- und Leasingforderungen in verschiedenen Währungsräumen verbrieft. 2015 waren dies weltweit 12 ABS-Transaktionen mit Forderungen in Höhe von insgesamt 7,8 Mrd. €. Im Mai 2015 hat die Volkswagen Financial Services AG die Transaktion VCL 21 mit einem Volumen von 1,0 Mrd. € aus verbrieften deutschen Leasingverträgen begeben – die Auto-ABS-Transaktion in Europa mit dem geringsten Risikoaufschlag seit der Finanzkrise 2008. Kurz darauf etablierte die Volkswagen Bank GmbH im Juli das neue Driver-Master-Programm und parallel dazu folgte die zweite Auto-ABS-Transaktion in China. Ende September begab Volkswagen Finanzdienstleistungen die Transaktion Driver España two zu attraktiven Konditionen. Im November konnte die VCL 22 mit 0,9 Mrd. € platziert werden. Weitere internationale ABS-Transaktionen wurden unter anderem in Australien, Brasilien, Frankreich, Großbritannien, Japan und Südkorea durchgeführt.

1,9 Mrd. €

Operatives Ergebnis im Jahr 2015

2015 lag die Zahl der neuen Vertragsabschlüsse im Finanzierungs-, Leasing-, Service- und Versicherungsgeschäft mit 5,2 Mio. Kontrakten um 2,8 % über dem Wert des Vorjahrs. Am 31. Dezember 2015 erreichte der Gesamtvertragsbestand mit 13,2 Mio. Kontrakten einen neuen Höchststand (+6,8 %). Davon entfielen 8,4 Mio. Verträge auf den Bereich Kundenfinanzierung/Leasing, 6,6 % mehr als 2014. Der Bereich Service/Versicherungen verzeichnete im Vergleich zum Vorjahr einen Zuwachs von 7,2 % auf 4,9 Mio. Verträge. Bei gleichgebliebenen Vergabegrundsätzen stieg die Penetrationsrate als Anteil der finanzierten oder geleasten Fahrzeuge am relevanten Auslieferungsvolumen des Konzerns – einschließlich der chinesischen Joint Ventures – auf 31,3 (30,6) %.

Am Ende des Berichtsjahres betreute die Direktbank der Volkswagen Bank 1.428 (1.403) Tsd. Konten. Zum Bilanzstichtag beschäftigte Volkswagen Finanzdienstleistungen weltweit 13.329 Mitarbeiter, davon 6.513 im Inland.

UMSATZ UND ERGEBNIS

Volkswagen Finanzdienstleistungen erwirtschaftete im abgelaufenen Geschäftsjahr Umsatzerlöse in Höhe von 25,9 Mrd. € und damit 17,0 % mehr als im Vorjahr. Das Operative Ergebnis übertraf mit 1,9 Mrd. € den Vorjahreswert um 12,9 %. Gestiegenen Volumina und positiven Wechselkurseffekten standen höhere Aufwendungen zur Erfüllung regulatorischer Anforderungen und der anhaltende Margendruck gegenüber. Mit diesem neuen Rekordergebnis leistete Volkswagen Finanzdienstleistungen wie bereits in den Vorjahren einen wesentlichen Beitrag zum Konzernergebnis.

VOLKSWAGEN FINANZDIENSTLEISTUNGEN

		2015	2014	%
Vertragsbestand	Tsd. Stück	13.230	12.383	+6,8
Kundenfinanzierung		5.833	5.560	+4,9
Leasing		2.518	2.274	+10,8
Service/Versicherung		4.879	4.549	+7,2
Vermietvermögen	Mio. €	27.777	22.942	+21,1
Forderungen aus	Mio. €			
Kundenfinanzierung		64.020	59.719	+7,2
Händlerfinanzierung		16.846	15.030	+12,1
Leasingverträgen		20.461	18.930	+8,1
Direktbankeinlagen	Mio. €	25.450	23.774	+7,0
Bilanzsumme	Mio. €	157.855	137.438	+14,9
Eigenkapital	Mio. €	18.607	15.184	+22,5
Schulden[1]	Mio. €	133.237	117.803	+13,1
Eigenkapitalquote	%	11,8	11,0	
Eigenkapitalrendite vor Steuern[2]	%	11,9	13,1	
Leverage[3]		7,2	7,8	
Operatives Ergebnis	Mio. €	1.921	1.702	+12,9
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	2.015	1.747	+15,3
Mitarbeiter am 31.12.		13.329	12.821	+4,0

1 Ohne Rückstellungen und latente Steuern.
2 Ergebnis vor Steuern in Prozent des durchschnittlichen Eigenkapitals (fortgeführte Aktivitäten).
3 Schulden zu Eigenkapital.

WEITERE INFORMATIONEN
www.vwfsag.de